

Inhalt

Vorwort	XIII
Zur Einführung	XV
I. Diskurs über die Enge hinaus	
<i>Über die Verräumlichung der Literatur in "geschlossenen" bzw. "offenen literarischen Provinzen"</i>	1
1. Zur Korrespondenz von Lebens- und Literaturräumen	1
2. Weltliteratur, Nationalliteratur, Literatur der 'Provinz(en)'	6
3. Ausgewählte Forschungsmodelle zur Konzeption von Literaturräumen	12
Modell A: Josef Nadler: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften (1912-1918)	12
Modell B: Robert Faesi: Gestalten und Wandlungen schweizerischer Dichtung (1922)	15
Modell C: Norbert Mecklenburg: Erzählte Provinz (1982)	18
Modell D: Renate von Heydebrand: Literatur in der Provinz Westfalen 1815-1945 (1983)	22
Modell E: Lyrik des 19. und 20. Jahrhunderts aus Schlesien als offener literarischer Provinz (1992)	25
II. Zwischen Lied-Kosmogonie und Vorgefundenem Gedicht	
<i>Deutsche Lyrik aus dem Literaturraum Schlesien seit dem Barock. Ein Überblick im transregionalen Kontext</i>	29
1. Barock, Rokoko, Aufklärung, Klassik (Phase I)	29
2. Romantik, die Jungdeutschen, poetischer Realismus (Phase II)	39
3. Naturalismus, Neuromantik, Impressionismus, Jugendstil (Phase III)	46
4. Expressionismus, Neue Sachlichkeit, Naturmagische Lyrik (Phase IV)	54
5. Überwindung des Traditionalismus, Experimentelle Poesie, Neue Subjektivität (Phase V)	62

III.	"Das ganze Deutschland soll es sein! [?]"	
	<i>Zu patriotischen, nationalen und nationalistischen Gedichten</i>	77
1.	Zum Begriff des politischen Gedichtes	77
2.	All-/Altdeutschland in affirmativer Lyrik (ab 1813)	83
3.	Deutschland in oppositioneller Lyrik (1; ab 1830)	96
4.	Deutschland in oppositioneller Lyrik (2; ab 1848)	106
5.	Das geeinigte 'Groß'-Deutschland in affirmativer Lyrik (ab 1871-1945)	124
6.	Deutschland im Widerstreit affirmativer und oppositioneller Lyrik (1911-1945)	134
7.	Deutschland in unpanegyrischer Lyrik (ab 1968)	165
IV.	Zwischen Melancholie und Enthusiasmus	
	<i>Zum "Mythos des erhöhten Augenblicks" in Heimat-Gedichten</i>	177
1.	Heimat: "eine Erfindung der Melancholie?"	177
2.	Heimat: Realität, Fiktion oder gar Illusion?	180
3.	Heimat: verlorene Provinz	188
4.	"Heimat und keine"	193
5.	Heimat: "ein paar Bilder aus einem überbelichteten Film"	200
V.	Flucht und Vertreibung versus Emigration oder Flucht und Vertreibung = Emigration?	
	<i>Zu Gedichten mit einer kontroversen Thematik</i>	207
1.	"Vertriebene sind wir, Verbannte [...]"	207
2.	Vertreibung und Flucht als Schicksal?	212
3.	"Wir müssen uns ändern".	220
4.	Zwischen Erinnerungs- und Zukunftsland	222
VI.	Träume als Physiognomie der 'Anderswelt'	
	<i>Zu Gedichten mit dem Traum-Motiv</i>	233
1.	Zum Verhältnis von authentischem Traum und literarischem Traum	233
2.	"Was uns im Traum begegnet, ist das Leben [...]"	239
3.	Im literarischen Traum das empirische Ich erweitern...	249

4.	Vom authentischen Traum zu literarischen Traumfigurationen	258
5.	Zwischen "schwarzer Vision" und "Transzendentalpoesie"	271
VII.	Zwischen "prästablierter Harmonie" und "prästablierter Disharmonie"	
	<i>Zu Gedichten mit religiöser Thematik</i>	273
1.	Welt-Harmonie und Welt-Disharmonie	273
2.	"[...] ist das Weltall denn nicht in uns?"	275
3.	Hypothetische Harmonien und politischer Messianismus	286
4.	Illusionäre Wahrheiten, synkretistische Mythen	298
5.	Anbetung als Blasphemie oder Blasphemie als Anbetung?	306
6.	Sind uns die Engel geblieben?	315
VIII.	Verklärung versus Aufklärung oder Fernöstliches in den Gedichten "Laotsees Abschiedsgesang" (1917) von Hermann Stehr und "Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in die Emigration" (1938) von Bertolt Brecht	339
1.	"Laotsees Abschiedsgesang" (Hermann Stehr)	339
2.	"Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in die Emigration" (Bertolt Brecht)	346
3.	Zwei parabolische Lehrgedichte	349
IX.	Mit Eichendorff auf der Lokomotive?	
	<i>Oder Anmerkungen zu Eichendorffs Einstellung zur Technik</i>	353
1.	Vom "überhandnehmenden Maschinenwesen"	353
2.	"1848" oder "Ihr habt es ja nicht anders haben wollen".	357
3.	Man "[...] spannt vorn die Lokomotive an [...]"	359
X.	Oderkahn, Eisenwerk, Fließband	
	<i>Zu Gedichten mit der Thematik "Arbeitswelt"</i>	361
1.	Heimweber, Schiffer, Hüttenarbeiter	361
2.	Nur Arbeiter statt Menschen	367
3.	Über den Arbeitsplatz hinaus	383

XI. "Wir müssen nicht nur Spiegel sein [...]"	
<i>Landschaften im Gedicht zwischen gestellten, symbolischen und indirekten Naturräumen</i>	391
1. Naturgedichte gleich Gesellschaftsgeschichte?	391
2. Zwischen Landschafts-Gedicht und Gedicht-Landschaft	393
3. 'Gebaute' Landschaften	398
4. 'In uns' hervorgebrachte Landschaften	407
5. Vom magischen zum desillusionierten Landschaftsraum	412
6. Regressive (arkadische) Landschaften	418
7. Erfahrene und 'manipulierte' Landschaften	425
8. Zwischen 'objektiver' und 'subjektiver' Landschaft	446
XII. Biographische Notizen, Kurzcharakteristiken	449
1. Autoren (A)	449
2. Autoren (B)	470
Text-Anhang	471
Spiegelungen und Selbstbespiegelungen	
Über Poesie, Poeten und Poetik	
Eine Anthologie mit Gedichten und Texten schlesischer Autoren	471
Joseph von Eichendorff	471
Gerhart Hauptmann	474
Max Herrmann-Neiße	476
Georg Heym	485
Kurt Heynicke	487
Friedrich Bischoff	489
Ernst Günther Bleisch	490
Heinar Kipphardt	496
Jochen Hoffbauer	497
Rudolf Langer	499
Heinz Piontek	501
Dagmar Nick	508
Horst Bienek	510
Ralf Thenior	519
Hans Georg Bulla	520
Die Gedichte	522
Quellen	525

Literatur

I. Gesamtausgaben, Einzelwerke, Anthologien 527

II. Forschungsliteratur 535

Register 552

Gedichte (= Titel bzw. Anfänge) 552

Autoren 567

Orte 588